

## 354333-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – MARKK Museum am Rothenbaum - Kulturen und Künste der Welt - Neustrukturierung, Umgestaltung und Modernisierung Technische Ausrüstung LPh 1-9 HOAI OJ S 115/2024 14/06/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: MARKK Museum am Rothenbaum - Kulturen und Künste der Welt - Neustrukturierung, Umgestaltung und Modernisierung Technische Ausrüstung LPh 1-9 HOAI

Beschreibung: Das Museum am Rothenbaum beginnt mit den anstehenden Planungen den größten Modernisierungs- und baulichen Neustrukturierungsprozess seit Eröffnung des Museums an der Rothenbaumchausee im Jahr 1912. Das denkmalgeschützte Gebäude verfügt über eine Brutto-Grundfläche (BGF) von ca. 18.000 m<sup>2</sup> und über eine Nutzungsfläche (NUF) inkl. Verkehrsfläche (VF) von ca. 10.700 m<sup>2</sup>. Die Flächen für die derzeitigen Sonder- und Dauerausstellungen summieren sich auf ca. 4.300 m<sup>2</sup>. Die Lage und Geschossaufteilung des Gebäudes sind der beigefügten Unterla-gen zu entnehmen. Zur Sammlung, Geschichte, Programmatik und heutiger Ausrichtung siehe MARKK-Museum am Rothenbaum, Kulturen und Künste der Welt [www.markk-hamburg.de](http://www.markk-hamburg.de) Das Museum hatte in den letzten zehn Jahren durchschnittlich 60-100.000 Besucher\*innen. Nach der Modernisierung strebt es eine Besucher\*innenzahl von mindestens 150.000 jährlich an.

Kennung des Verfahrens: f945a228-cbc1-40cf-b749-5a690a1cfa5a

Interne Kennung: 2024\_SpriG\_VS\_MARKK\_TGA

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1) 2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) 5. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV (z.B. Hochschulabschluss als Ingenieur) Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt

Referenzen verwiesen (Anlage TNW 4), welches vervielfältigt werden kann (vgl. TED-Bekanntmachung). Der/Die Bewerbende muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: 1. Nachweis von mindestens 2 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a.) Abgeschlossene Leistungsphasen: 3-8 nach § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1-8 oder Vergleichbares in der internationalen Leistungserbringung. Hinweis: Für die Anlagengruppen ist es ausreichend, wenn beide einzureichenden Referenzen zusammen betrachtet die Planung der Anlagengruppen 1-8 nachweisen. Lediglich 1 der 2 einzureichenden Projektreferenzen muss zwingend die abgeschlossenen Leistungsphasen 3-8 beinhalten. Für die zweite zu bewertende Projektreferenz sind die abgeschlossenen LPh 3-7 und der Beginn der LPh 8 ausreichend. b.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2014 c.) Mindestbausumme für 1 Projekt 5 Mio. EUR brutto und für 1 Projekt 10 Mio. EUR brutto (KG 300, 400) d.) 1 von 2 einzureichenden Projektreferenzen muss ein Projekt mit denkmalgeschützter und/oder historischer Bausubstanz beinhalten oder eine Sanierung im Bestand umfasst haben. Hinweis: Die Mindestanforderungen für die Projektreferenzen können durch Bietergemeinschaften, Eignungsleihen oder einen Nachunternehmereinsatz erbracht werden. Es ist nicht ausreichend, wenn der Nachweis für die Erbringung der Mindestanforderungen der abgeschlossenen Leistungsphasen 3-8 durch zwei verschiedene Referenzen erbracht wird. 2. Die Projektreferenzen, die die o.g. Mindestanforderungen aufweisen, müssen darüber hinaus kumulativ die nachfolgenden Mindestanforderungen zusätzlich enthalten: a.) Mindestens eine Referenz muss dem Bereich Museums- bzw. Kulturbau allgemein zuzuordnen sein. b.) Mindestens eine Referenz muss dem Bereich Kulturbau, welche eine Versammlungsstätte (im Sinne der „Versammlungsstättenrichtlinie“) für mehr als 400 Personen beinhaltet, zuzuordnen sein. c.) Mindestens eine Referenz mit denkmalgeschützter und/oder historischer Bausubstanz d.) Mindestens eine Referenz, die zwingend für einen öffentlichen Auftraggeber iSd § 99 GWB erbracht worden sind. e.) Mindestens eine Referenz muss eine Einzelgewerkevergabe (kein Pauschalauftrag/GU-Leistung) auf Grundlage öffentlicher Ausschreibungen beinhalten. f.) Mindestens eine Referenz, die die Planung und Umsetzung von TGA-Konzepten beinhaltet, welche eine Kombination aus passiven Systemen (Bauphysik) und aktiven Systemen (Technik) nutzen. Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleiher sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Bestenauswahl („Auswahleignung“) Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerber\*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI einzureichenden Referenzprojekte. Es werden die vom Bewerbenden benannten 2 besten Referenzen in der vom Bewerbenden selbst bestimmten Reihenfolge bewertet. Die jeweilige Referenz muss vom Bewerbenden eine deutlich sichtbare Nummerierung erhalten (z.B. Referenz 1, Referenz 2, etc.), deren Reihenfolge Ausdruck des Stellenwertes dieser Referenz für den Bewerbenden ist. Hinweis: Sollte die Nummerierung nicht durch die Bewerbenden angegeben worden sein, so führt dies grundsätzlich nicht zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Die fehlende Nummerierung der Referenzen ergibt sich in diesem Fall aus der Reihenfolge der eingereichten Formblätter Referenzen (Anlage TNW 4) über das eVergabe Portal. Für die Wertung werden die Referenzen in der numerischen Reihenfolge aufsteigend, so wie vom

Bewerbenden selbst nummeriert, bewertet. Kriterium der Auswahleignung ist der Grad der Vergleichbarkeit der besten 2 eingereichten Referenzen mit dem anstehenden Projekt, wie es in der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen beschrieben ist. Ergibt sich hinsichtlich dieses Kriteriums kein klares Bild, werden die Teilnahmeanträge anhand der Anzahl der vorgelegten vergleichbaren Referenzen bewertet. Im Zweifel entscheidet unter den verbliebenen gleichwertigen Teilnahmeanträgen das Los.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Es ist vorgesehen, die Leistungen in vier Stufen zu beauftragen: Planungsleistungen nach HOAI 2021 (Teil 4, Abschnitt 2) für die Fachplanung Technische Ausrüstung und deren Anlagengruppen • Stufe 1: LPh 1-3 (Grundlagenermittlung; Vorplanung; Entwurfsplanung) • Stufe 2: LPh 4,5,6 (Genehmigung-, Ausführungsplanung; Vorbereitung der Vergabe) • Stufe 3: LPh 7-8 (Mitwirkung Vergabe; Objektüberwachung) • Stufe 4: LPh 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung: Für dieses Bauvorhaben wird eine kombinierte Bauleistungs-/Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der anteilige Versicherungsbeitrag des AN einschließlich anteiliger Verwaltungskosten der AG zur Abwicklung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird in Höhe von 1,0 % der Abrechnungssumme des AN einbehalten. Projektantenproblematik Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege das Unternehmen Hoskins Architects mit einer Raum- und Funktionsstudie für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich diese\*r Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt

wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: MARKK Museum am Rothenbaum - Kulturen und Künste der Welt - Neustrukturierung, Umgestaltung und Modernisierung Technische Ausrüstung LPh 1-9 HOAI

Beschreibung: Das Museum am Rothenbaum beginnt mit den anstehenden Planungen den größten Modernisierungs- und baulichen Neustrukturierungsprozess seit Eröffnung des Museums an der Rothenbaumchausee im Jahr 1912. Das denkmalgeschützte Gebäude verfügt über eine Brutto-Grundfläche (BGF) von ca. 18.000 m<sup>2</sup> und über eine Nutzungsfläche (NUF) inkl. Verkehrsfläche (VF) von ca. 10.700 m<sup>2</sup>. Die Flächen für die derzeitigen Sonder- und Dauerausstellungen summieren sich auf ca. 4.300 m<sup>2</sup>. Die Lage und Geschossaufteilung des Gebäudes sind der beigefügten Unterla-gen zu entnehmen. Zur Sammlung, Geschichte, Programmatik und heutiger Ausrichtung siehe MARKK-Museum am Rothenbaum, Kulturen und Künste der Welt [www.markk-hamburg.de](http://www.markk-hamburg.de) Das Museum hatte in den letzten zehn Jahren durchschnittlich 60-100.000 Besucher\*innen. Nach der Modernisierung strebt es eine Besucher\*innenzahl von mindestens 150.000 jährlich an.

Interne Kennung: d7db44e9-bb70-46d4-ab84-bed3fd569fd2

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV (z.B. Hochschulabschluss als Ingenieur) Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/98f454f4-47e7-420b-b12f-76460f130faf/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbausumme für 1 Projekt 5 Mio. EUR brutto und für 1 Projekt 10 Mio. EUR brutto (KG 300, 400)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/98f454f4-47e7-420b-b12f-76460f130faf/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen an die Referenzen: s.u. Anzahl der Mitarbeitenden: s.u. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der/Die Bewerbende muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: 1. Nachweis von mindestens 2 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a.) Abgeschlossene Leistungsphasen: 3-8 nach § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1-8 oder Vergleichbares in der internationalen Leistungserbringung. Hinweis: Für die Anlagengruppen ist es ausreichend, wenn beide einzureichen-den Referenzen zusammen betrachtet die Planung der Anlagengruppen 1-8 nachweisen. Lediglich 1 der 2 einzureichenden Projektreferenzen muss zwingend die abgeschlossenen Leistungsphasen 3-8 beinhalten. Für die zweite zu bewertende Projektreferenz sind die abgeschlossenen LPh 3-7 und der Beginn der LPh 8 ausreichend. b.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2014 c.) Mindestbausumme für 1 Projekt 5 Mio. EUR brutto und für 1 Projekt 10 Mio. EUR brutto (KG 300, 400) d.) 1 von 2 einzureichenden Projektreferenzen muss ein Projekt mit denkmalgeschützter und/oder historischer Bausubstanz beinhalten oder eine Sanierung im Bestand umfasst haben. Hinweis: Die Mindestanforderungen für die Projektreferenzen können durch Bietergemeinschaften, Eignungsleihen oder einen Nachunternehmereinsatz erbracht werden. Es ist nicht ausreichend, wenn der Nachweis für die Erbringung der Mindestanforderungen der abgeschlossenen Leistungsphasen 3-8 durch zwei verschiedene Referenzen erbracht wird. 2. Die Projektreferenzen, die die o.g. Mindestanforderungen aufweisen, müssen darüber hinaus kumulativ die nachfolgenden Mindestanforderungen zusätzlich enthalten: a.) Mindestens eine Referenz muss dem Bereich Museums- bzw. Kulturbau allgemein zuzuordnen sein. b.) Mindestens eine Referenz muss dem Bereich Kulturbau, welche eine Versammlungsstätte (im Sinne der „Versammlungsstättenrichtlinie“) für mehr als 400 Personen beinhaltet, zuzuordnen sein. c.) Mindestens eine Referenz mit denkmalgeschützter und/oder historischer Bausubstanz d.) Mindestens eine Referenz, die zwingend für einen öffentlichen Auftraggeber iSd § 99 GWB erbracht worden sind. e.)

Mindestens eine Referenz muss eine Einzelgewerkevergabe (kein Pauschalauftrag/GU-Leistung) auf Grundlage öffentlicher Ausschreibungen beinhalten. f.) Mindestens eine Referenz, die die Planung und Umsetzung von TGA-Konzepten beinhaltet, welche eine Kombination aus passiven Systemen (Bauphysik) und aktiven Systemen (Technik) nutzen. Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. 3. Mindestens drei Festangestellte Ingenieure\*innen in den letzten drei Jahren Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/98f454f4-47e7-420b-b12f-76460f130faf/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98f454f4-47e7-420b-b12f-76460f130faf>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98f454f4-47e7-420b-b12f-76460f130faf>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobligationen der Bewerber\*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH  
Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28  
Postanschrift: Burchardstraße 8  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20095  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)  
Telefon: +49 40339540  
Fax: +49 40330754  
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd  
Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht  
E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428403230  
Fax: +49 40427940997

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH  
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb  
Abteilung: Vergabestelle  
Postanschrift: Burchardstraße 8  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20095  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabestelle  
E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)  
Telefon: +49 40339540  
Fax: +49 40330754  
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b5a06dd6-a4c0-4a7f-ae55-456961be751f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2024 14:50:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354333-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/06/2024